



LES COLOMBES - THE WHITE DOVES

Installation von Michael Pendry macht Station in Heilig-Geist

Ein internationales *Art-for-Peace Projekt* von Michael Pendry macht Halt auf seiner Reise, in der Heimat und an seinem Entstehungsort, bis es im Niemandsland am Berg Zion zwischen Ost- und West-Jerusalem als Mahnmal für den Frieden gezeigt werden kann. Vom 5.7.2024 bis Ende Oktober ist die Installation zu den regulären Öffnungszeiten in Heilig Geist zu sehen.

Der Krieg in Gaza tobt seit mehreren Monaten. Es gibt eine unfassbare Zahl an Opfern, und die Welt schaut entsetzt zu. Was kann man tun, ohne in einer aufgezwängten Ohnmacht zu erstarren?

Der Multimedia-Künstler Michael Pendry, der mit seinen weißen Tauben seit Jahren um die Welt reist und sie als schwebende Installationen in den größten sakralen Räumen rund um den Globus ausgestellt hat, kam in einem kurzen Gespräch mit Abt Nikodemus von der Dormitio Abtei auf dem Berg Zion in Jerusalem auf einen spontanen Gedanken und fragte ihn: „Meinst du nicht, es ist an der Zeit die Tauben wieder fliegen zulassen!?“ Ohne nur eine Sekunde zu zögern, stimmte Abt Nikodemus zu: „Michael, das ist eine wunderbare Idee!“ Seit seiner ersten Ausstellung in Jerusalem hält Michael Pendry den Kontakt mit Abt Nikodemus aufrecht.

Das neue *Art-for-Peace-Projekt* war geboren, um trotz oder gerade wegen des Krieges in Gaza ein starkes Symbol des Friedens und der Hoffnung zu setzen. Einen Gegenpool zu schaffen,

jedoch auf eine künstlerische Art und Weise. Eine Aktion als Künstler zu realisieren, ohne politische Parteinahme, aber mit einem hohen Anspruch an Humanität, zu erinnern und zu ermahnen an das menschliche Anrecht auf Frieden und Freiheit. Dieses ist und sollte ein Grundrecht für jeden Menschen auf diesem Globus sein, egal welcher Herkunft, welcher Religion oder Hautfarbe. Kein einziger Tod eines Menschen darf als Kollateralschaden geschehen oder politisch gerechtfertigt klein geredet werden.

LES CLOMBES - Die weißen Tauben - sollen so schnell wie möglich wieder in die Dormitio Abtei nach Jerusalem fliegen, und medial begleitet werden, sobald die Waffen ruhen und das Land sich wieder öffnet.

Dieses *Art-for-Peace- Projekt* besteht aus einem großen, interaktiven Teil, in dem alle Menschen eingeladen sind, Tauben aus Papier zu falten, ihre persönlichen Botschaften hineinzuschreiben und sie mit auf die Reise zu geben, als Teil eines Schwarms aus tausenden Papiertauben, ein Schwarm, der wächst von Land zu Land und über alle Grenzen hinweg.

Michael Pendry hat nach vielen Jahren der Reise um die Welt, mit seinem Atelier im Werkviertel Mitte seine künstlerische Heimat in München gefunden. Von München, dem Heimat- und Entstehungsort des Projektes soll die Reise der weißen Tauben wieder starten und Ende 2024 nach Jerusalem gehen, sobald es die politische Lage erlaubt.

Ausstellung in HEILIG-GEIST am Viktualienmarkt, täglich ab 5.7.2024 bis Ende Oktober zu den regulären Öffnungszeiten. Die Multimedia-Installation mit Licht und Sound wird gesondert angekündigt. Sie wird voraussichtlich im September stattfinden! Nähere Infos dazu unter www.lescolombes.org

Alle Münchner/-innen und Besucher/-innen der Stadt sind herzlich aufgerufen, die Ausstellung ab 5. Juli 2024 zu besuchen und vor Ort eine eigene Taube zu falten. Jede Taube kommt in das Transport-Flightcase des Projektes und wird in Jerusalem einzeln von Michael Pendry aufgehängt.

Ab jeweils 15.00 Uhr kann gefaltet werden!

Last but not least - da die ehemalige Förderung des Projektes über das Auswärtige Amt leider nicht mehr existiert, muss sich dieses außergewöhnliche *Art-For-Peace Projekt* über neue Förderer und Spendengelder finanzieren.